

## **Honigbienenhaltung der Zukunft – die neue Verantwortung von Gesellschaft und Imker**

Tagung am 11.01.20 in Rehetobel AR (Gemeindezentrum)

Die Vorträge dauern maximal 60 Minuten inklusive Diskussion.

### **Referenten**

**„Das Tier im Recht – tierschutzrechtliche Grundsätze unter besonderer Berücksichtigung der Honigbiene“.** Mag. iur. Bianca Körner hat 2017 ihr Studium der Rechtswissenschaften mit Vertiefung in internationaler Wirtschaftstätigkeit in Konstanz abgeschlossen. Nach ihrem Kurzpraktikum wurde sie 2017 ins TIR-Team aufgenommen. Sie leitet das Projekt Nachwuchsförderung und ist an der jährlichen Analyse der Schweizer Tierschutzstrafpraxis sowie an der Erarbeitung anderer tierschutzrechtlicher Publikationen beteiligt. [www.tierimrecht.org](http://www.tierimrecht.org)

**„Waldökologie - die Honigbiene als Leitart eines intakten Lebensraumes?“** Dr. Frank Krumm ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL. Zudem betreibt er eine kleine Landwirtschaft und vermarktet regionale Obst-Spezialitäten aus eigener Herstellung. In den hauseigenen Obstgärten stehen mehrere Bienenvölker und seit kurzem auch eine Klotzbeute. Es ist ihm wichtig den Kunden zu vermitteln, dass Konsumverhalten einen direkten Einfluss auf die Landschaft, und somit auf die unmittelbare Umwelt hat. <http://www.wsl.ch/fe/walddynamik/> <https://www.direktvermarkter-landkreis-loerrach.de/anbieter/krumm-frank.html>

**„Der Bien – Das Säugetier aus der Baumhöhle, die Verantwortung der Imker und Homöopathie für den Bien?“** Heinz Weder ist diplomierter Drogist und bezeichnet sich als „Teilzeitrentner“ und ist Homöopath HVS. Seit mehr als 20 Jahren beschäftigt er sich mit Homöopathie für Menschen, Tiere und Pflanzen. <https://www.weder-homoeopathie.ch/>

**„Mögliche Wege zur behandlungsfreien Imkerei“** Ludwig Buob ist Imker seit 37 Jahren und seit 2018 Präsident des Imkervereins Bodan-Rorschach. Er leitet die Technischen Betriebe St. Margrethen (Strom und Wasserversorgung). Ludwig hält sein Bienen im von hinten zugänglichen Schweizer Magazinbeuten auf einem Stand mit weniger als 10 Völkern.

**„Listen and Learn from Bees. Eine Reise zu behandlungsfreien Bienenvölkern in England/Wales“** Isabelle Bandi ist auf einem Bauernhof im Berner Seeland mit Bienen aufgewachsen. Als Imkerin mit eidg. Fachausweis ist sie heute nebst ihrer Lehr- und Kurstätigkeit für die Fachstelle Bienen des Kantons Bern tätig. Im Juni 2019 besuchte sie mit einer Schweizer Reisegruppe eine Reihe von Schauplätzen zwischen Swindon und Nordwales, wo Bienenvölker in einem Gleichgewicht mit der Varroamilbe leben.

**„Vom Imker zum Bienenhirten“** Sigi Wenger, Imker und Bienenhalter, Möbelschreiner mit eigener Holzwerkstatt, hat durch seine 30jährige ununterbrochene Bienenhaltung eine intensive Bindung zu seinen Bienen entwickelt. Er stösst dabei immer wieder an Grenzen und versucht Wege zu finden, welche einer möglichst natürlichen und artgerechten Bienenhaltung entsprechen. Sigi begleitet seine Honigbienenvölker seit 14 Jahren ohne Varroabehandlung.

## **Ablauf**

Ab 08.00 Eintreffen der Teilnehmer.

08.45 Uhr Begrüssung und Einleitung des Anlasses

08.50 „**Das Tier im Recht – unter besonderer Berücksichtigung der Honigbiene.**“ Bianca Körner

09.50 „**Waldökologie - die Honigbiene als Leitart eines intakten Lebensraumes?**“ Frank Krumm

10.50 Uhr Pause

11.10 Uhr „**Der Bien – Das Säugetier aus der Baumhöhle, die Verantwortung der Imker und Homöopathie für den Bien?**“ Heinz Weder

**12.10** Mittagspause.

13.30 Uhr „**Mögliche Wege zur behandlungsfreien Imkerei**“ Ludwig Buob

14.30 Uhr „**Listen and Learn from Bees. Eine Reise zu behandlungsfreien Bienenvölkern in England/Wales**“ Isabelle Bandi

15.30 Uhr Pause

16.00 Uhr „**Vom Imker zum Bienenhirten**“ Sigi Wenger

17.00 Uhr Diskussion und Abschluss der Tagung.

Auskünfte über [info@erlebnisweg-honigbiene.ch](mailto:info@erlebnisweg-honigbiene.ch)

Kosten CHF 40.- inklusive einem einfachen Mittagessen und Wasser/Pausentee/Kaffee.

Anmeldung per Mail auf [info@erlebnisweg-honigbiene.ch](mailto:info@erlebnisweg-honigbiene.ch) **und** durch die Einzahlung auf IBAN CH 88 8101 2000 0033 4626 6 Erlebnisweg Honigbiene Rehetobel Holderenstrasse 33 9038 Rehetobel (Raiffeisenbank Heiden).